

Aachener Friedenskreuz

am 25/04/2022 in Viersen

- kurzer historischer Rückblick
 - 1947 Initiative der Kriegsheimkehrer; Geburtsstunde des 150 kg schweren Friedenskreuzes
 - in den 1980er Jahren Friedenswallfahrten nicht nur gegen Krieg und Gewalt, sondern auch für Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung; und das ökumenisch und interreligiös
- was sind die Herausforderungen unserer Tage, die den Frieden gefährden?
 - der von Russland begonnene Krieg gegen die Ukraine
 - die daraus resultierende Aufrüstung und Militarisierung
 - die zwingend gebotenen Aktivitäten gegen den Klimawandel, die aktuell in den Hintergrund zu fallen drohen
 - die wirtschaftliche und soziale Spaltung in unserer Gesellschaft, aber auch weltweit
 - existierende wie wieder zunehmende Hungersituationen in vielen Ländern des Südens
 - ...

Gib dem Frieden Dein Gesicht

Der Gesichtsausdruck wird die Zerrissenheit, die Ängste, die Ohnmacht zeigen, den Krieg - Verletzungen, Leiden, Tod und massivste Zerstörung - in und bei uns auslöst; und das nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Syrien, im Jemen, in Afghanistan, ...

Der Gesichtsausdruck wird die Anteilnahme und Solidarität zeigen, die Menschen in vielen Nachbarländern von Kriegsorten Geflüchteten in Not zuteilwerden lassen.

Der Gesichtsausdruck wird ein nachdenklicher sein;

- muss man dem „Schwert ergreifenden“ Putin militärisch in den Arm greifen, um weiteres Leid, weitere Zerstörung zu stoppen?
- wird eine weitere militärische Eskalation in einen 3. Weltkrieg münden?

- können immer mehr Waffen und Munition Gewalt stoppen, Leben retten, Verhandlungen erzwingen und letztlich Frieden vorbereiten und schaffen?

Der Gesichtsausdruck wird ein fragender sein;

- werden wir Menschen die vielen Ungerechtigkeiten, Demütigungen, die immer wieder Anlass für gewalttätige Auseinandersetzungen sind bearbeiten und ausgleichen können, um stabilen Frieden zu schaffen?
- werden wir die Verhaltensänderungen umsetzen (wollen und können), die die Abmilderung der Klimakrise uns abverlangt?

Der Gesichtsausdruck wird ein (politisch) fordernder sein;

- Geflüchtete, egal aus welchem Krieg, aus welcher die Lebensexistenz bedrohenden Situation auch immer, dürfen Zuflucht, Aufnahme und Schutz in unseren Gesellschaften erwarten
- Soldat*innen, egal welcher Nation, die den Kriegsdienst verweigern, müssen Schutz und Aufnahme in unseren Ländern erhalten
- die in der Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen (UN) vereinbarten unveräußerlichen Grundrechte sind von allen Menschen, von allen Nationen zu achten